

Eulenspiegel 4/2017

Biskupeks Auslese (1)

Die Poesie ist immer Fakt

Es sind kleine und klitzekleine Verlage, die das Genre Lyrik pflegen. Manchmal pflegen auch die Lyriker ihre Verlage mit liebevoller Zuwendung. Die Leitwolf-Medien (Christa oder Biermann) hingegen lassen sich auf Lyrik nur ein, wenn es schmückt.



Eugen Roth fand ich immer leicht langweilig, weil »Ein Mensch« zu oft das Menschlich-Allzumenschliche in Reime steckte und wunderbar zur Truppenbetreuung in Weltkrieg Zwo passte.

Diese Auswahl in der Reihe **Poesiealbum** (Grafik: Lionel Feininger, Märkischer Verlag Wilhelmshorst) enthält aber auch frühe expressionistische Antikriegs-Gedichte und lässt den Verse-Schmied deutlich werden: Schüttelreime (»Dich erdrückt die Last des Gepäcks schier / Trägst Du Goethen herum nur und Shakespeare.«), Limericks und Allerweltsweisheiten, die wir dann doch gelten lassen wollen: »Der Humorist, meist selbst nicht heiter, gibt Frohsinn nur an andre weiter.«



(Auszug)